

Modulhandbuch

# Politik und Gesellschaft

(vormals Sozialkunde)

Lehramtsstudium **Grundschule/Mittelschule**

Sommersemester 2023

Stand: 13.04.2023

Das Modulhandbuch spezifiziert die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Politik und Gesellschaft (Sozialkunde) im B.Ed.-Lehramtsstudiengang Grund- und Mittelschulen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (in der Fassung vom 25.10.2016), informiert über die Inhalte und die Lernziele der einzelnen Module und gibt Hilfestellungen für die bessere Planung des Studiums. Ungeachtet aller Spezifizierungen gilt die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Politik und Gesellschaft im Lehramtsstudiengang an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Abrufbar unter:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/Lehramt/LAP-O-Sozialkunde-Okt2016.pdf>

Wenden Sie sich bei Detailfragen bitte an die zuständigen Modulverantwortlichen oder an die Fachstudienberatung.

Erlangen/Nürnberg, 10.10.2022

### **Ansprechpartner:**

Studienfachverantwortung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt	<a href="mailto:heiner.bielefeldt@fau.de">heiner.bielefeldt@fau.de</a>
Prof. Dr. Rainer Trinczek	<a href="mailto:rainer.trinczek@fau.de">rainer.trinczek@fau.de</a>
Prof. Dr. Sören Torrau	<a href="mailto:soeren.torrau@fau.de">soeren.torrau@fau.de</a>

### **Koordination:**

Dr. Ronald Staples	<a href="mailto:ronald.staples@fau.de">ronald.staples@fau.de</a>
--------------------	--

Studienfachberatung:

Fachdidaktik:	Prof. Dr. Sören Torrau	<a href="mailto:soeren.torrau@fau.de">soeren.torrau@fau.de</a>
Politikwissenschaft:	Dr. Alexander Kruska	<a href="mailto:alexander.kruska@fau.de">alexander.kruska@fau.de</a>
Soziologie:	Dr. Ronald Staples	<a href="mailto:ronald.staples@fau.de">ronald.staples@fau.de</a>
Zeitgeschichte:	Dr. Herbert Sirois	<a href="mailto:herbert.sirois@fau.de">herbert.sirois@fau.de</a>

## Inhalt

<b>1. Darstellung des Studiengangs</b>	4
<b>2. Zugangsvoraussetzungen</b>	4
<b>3. Aufbau des Studiengangs</b>	5
<b>4. Übersicht über die einzelnen Module im Studienverlauf – Studienplan Grund- und Mittelschule</b>	7
<b>5. Ausführliche Modulbeschreibungen</b>	11
Fachwissenschaften: Politikwissenschaft	11
Fachwissenschaften: Soziologie	19
Fachwissenschaften: Zeitgeschichte	24
Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	29
Schriftliche Hausarbeit / Bachelorarbeit	35
<b>6. Anlage: Erläuterungen zum Freien Bereich</b>	38

# 1. Darstellung des Studiengangs

Der Lehramtsstudiengang Politik und Gesellschaft richtet sich an Studieninteressierte und Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an den Themen und Inhalten der **Politikwissenschaft** und der **Soziologie**. Das Studium liefert die wissenschaftliche und didaktische Grundlage für den **LehrerInnenberuf** in diesen Bereichen und bereitet Studierende außerdem auf die Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Grund- und Mittelschulen vor.

Im Studium der Politikwissenschaft steht die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Grundlagen und Prozessen von Politik in modernen Gesellschaften sowie in den internationalen Beziehungen im Mittelpunkt. Dabei werden die verschiedensten Akteure der Politik diesseits und jenseits nationalstaatlicher Grenzen, zum Beispiel ihre Motivationen und Organisationsformen, ebenso erforscht wie die institutionellen Rahmenbedingungen, Einflussfaktoren und Legitimationsgrundlagen politischer Prozesse und nicht zuletzt auch die Inhalte und geschichtliche Entwicklung politischer Ideen, Vorstellungen und Prinzipien. Wichtig ist zudem die Reflexion der theoretischen und methodischen Grundlagen politikwissenschaftlicher Forschung.

Im Studium der Soziologie steht die Erforschung des menschlichen Zusammenlebens in gesellschaftlichen Formen im Vordergrund. Die Soziologie untersucht, wie sich individuelle Handlungen an gesellschaftlichen Strukturen ausrichten und wie sich aus Handlungen Strukturen entwickeln. Zur Analyse sozialer Phänomene sind soziologische Theorien und verschiedene Methoden der empirischen Sozialforschung von Bedeutung. Spezielle Themen der Soziologie sind unter anderem: Bildung, Arbeit, Geschlecht, Bevölkerung, Migration, soziale Ungleichheit.

Im Fach Zeitgeschichte wird ein Überblickswissen zur Ereignis-, Struktur-, Kultur- und Ideengeschichte des 19., 20. und 21. Jahrhunderts vermittelt.

Im Zentrum der Didaktik des Fachs Politik und Gesellschaft stehen die Grundfragen der Politischen Bildung, die Methodik und Werteorientierung im Politikunterricht und die Praxis des Politikunterrichts.

In der Lehre wird dezidiert auf eine enge Verzahnung der fachwissenschaftlichen Fächer der Politikwissenschaft, der Soziologie und Zeitgeschichte sowie der Didaktik des Fachs Politik und Gesellschaft geachtet. Die Lehrinhalte sind stets am aktuellen Forschungsstand ausgerichtet. Das Curriculum ist auf sechs Semester (Regelstudienzeit) angelegt und umfasst insgesamt 66 ECTS-Punkte, von denen 24 ECTS im Fach Politikwissenschaft, 20 im Fach Soziologie, 10 im Fach Zeitgeschichte und 12 im Fach Didaktik des Fachs Politik und Gesellschaft zu erbringen sind.

Das Lehramtsstudium an der FAU kann nach erfolgreichem Abschluss aller Lehrveranstaltungen (und der Anrechnung der Zulassungsarbeit als Bachelorarbeit) mit dem akademischen Grad eines **Bachelor of Education** (B.Ed.) abgeschlossen werden.

## 2. Zugangsvoraussetzungen

Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen. Die Studierenden sollten jedoch ein klares Interesse an einer Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen und Ansätzen der am Studiengang beteiligten Fächer sowie am LehrerInnenberuf mitbringen.

### 3. Aufbau des Studiengangs

Im Fach **Politikwissenschaft** erfolgt im 1. Fachsemester im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“ die Einführung in die Inhalte, Fragestellungen und Methoden der Politikwissenschaft und ihrer Teilbereiche. Im 2. Fachsemester werden in Politikwissenschaft das Proseminar „Politische Theorie für Lehramt GS/MS“ und im 3. Fachsemester die Proseminare „Politische Systeme für Lehramt GS/MS“ und „Internationale Beziehungen für Lehramt GS/MS“ besucht. Im Mittelpunkt der drei Seminare stehen die Inhalte, Fragestellungen und methodischen Perspektiven der jeweiligen Teilbereiche. Es werden vertiefte Kenntnisse zu den theoretischen und ideengeschichtlichen Grundlagen moderner politischer Selbstverständnisse und ihrer politikwissenschaftlichen Erforschung, zu Aufbau, Funktionsweise und Problemen politischer Institutionen und Prozesse sowie zu den Strukturen und Dynamiken internationaler Politik vermittelt. Im 6. Semester erfolgt im Fach Politikwissenschaft vor der Ersten Staatsprüfung der Besuch des Examenskurses verpflichtend.

Im Fach **Soziologie** wird im 1. Fachsemester im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ eine Einführung in die Grundlagen der Soziologie und zentrale Thematiken und Forschungsmethoden gegeben. Im 2. Fachsemester wird das Proseminar „Soziologische Theorie“ besucht, das einen Einblick in fachbezogene relevante Theorien gewährt. Im 4. bzw. 5. Fachsemester folgen im Rahmen des Moduls „Sozialstruktur“ die aufeinander aufbauenden Hauptseminare, in deren Fokus die Kontinuitätslinien des Wandels der Sozialstruktur vom Deutschen Kaiserreich bis heute stehen. Ein Examenskolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsprüfung wird im freien Bereich im 6. Fachsemester (s. Punkt 6) angeboten. Der Besuch wird dringend empfohlen.

Im Fach **Zeitgeschichte** erwerben die Studierenden im 4. bzw. 5. Semester in der Überblicksvorlesung „Neueste Geschichte“ sowie im Proseminar „Neueste Geschichte“ ein Überblickswissen zur Ereignis-, Struktur-, Kultur- und Ideengeschichte des 19., 20. und 21. Jahrhunderts.

In der **Fachdidaktik** wird den Studierenden im Modul „Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft“ im 3. Fachsemester im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft“ und des Proseminars „Einführung in die Analyse und Planung von Politik- und Gesellschaftsunterricht“ ein Überblick über Konzeptionen politischer Bildung, über Bausteine einer Didaktik der politischen Bildung und über die stufenspezifischen Faktoren politischen Lernens gegeben. Das Modul „Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft“ kann ab dem 4. Semester besucht werden. Es besteht aus dem Projektkurs „Politik und Gesellschaft unterrichten“ und aus der Vorlesung „Aktuelle Fragestellungen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft“. Ein Examenskolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsprüfung wird im freien Bereich im 6. Fachsemester (s. Punkt 6) angeboten. Der Besuch wird dringend empfohlen.

Beginnend mit dem 5. Fachsemester können die Studierenden ihre Schriftliche Hausarbeit für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung – die **Zulassungsarbeit** – im Fach Politik und Gesellschaft anfertigen. Unter Anleitung Dozierender bearbeiten die Studierenden ein fachliches Problem oder eine Fragestellung in einem Spezialgebiet des Faches auf methodisch und konzeptionell fundierter Grundlage und weisen damit ihre Befähigung zu selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten nach.

Es wird empfohlen, sich frühzeitig mit einem Dozenten/ einer Dozentin eigener Wahl über das Thema der Schriftlichen Hausarbeit zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen zu verständigen (s. dazu auch die Erläuterungen in der Modulbeschreibung).

## 4. Übersicht über die einzelnen Module im Studienverlauf – Studienplan Grund- und Mittelschule

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
<b>Politikwissenschaft</b>																
Einführung in die Politikwissenschaft	Vorlesung	2				5	5								Klausur (90 Min.)	1
Politische Theorie für Lehramt GS/MS	Proseminar				2	5		5							Klausur (60 Min.) (100%) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (10-12 S.) (30% + 70%) <sup>2</sup>	1
Politische Systeme für Lehramt GS/MS	Proseminar				2	5			5						Klausur (60 Min.) (100%) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (10-12 S.) (30% + 70%) <sup>2</sup>	1
Internationale Beziehungen für Lehramt GS/MS	Proseminar				2	5			5						Klausur (60 Min.) (100%) oder Referat (30 Min.) und Hausarbeit (10-12 S.) (30% + 70%) <sup>2</sup>	1
Examenskolloquium Politikwissenschaft	Kolloquium		2			4							4		Referat (30 Min.)	1
<b>Soziologie</b>																
Einführung in die Soziologie	Vorlesung	2				5	5								Klausur (60 Min.)	1
Soziologische Theorie	Proseminar				2	5		5							Klausur (60 Min.) (100%) oder Referat (20-30 Min.) und Hausarbeit (12-15 S.) (20% + 80%) <sup>2</sup>	1
Sozialstruktur	Hauptseminar				2	10			5						Klausur (60 Min.) (100%) oder Referat (20-30 Min.) und Hausarbeit (15-20 S.) (20% + 80%) <sup>2</sup>	1
	Hauptseminar				2					5						
<b>Zeitgeschichte</b>																
Zeitgeschichte I	Überblicksvorlesung Neueste Geschichte	2				5				5					Klausur (90 Min.)	1
Zeitgeschichte II	Proseminar Neueste Geschichte				2	5									Referat (20-30 Min., 20%) und Klausur (90 Min., 80%) oder Referat (20-30 Min.) und Hausarbeit (12-15 S.) (20% + 80%) <sup>3</sup>	1
<b>Summe:</b>		<b>6</b>	<b>2</b>		<b>14</b>	<b>54</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>4</b>				
		<b>22</b>					<b>49</b>									

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Abhängig von der Wahl der konkreten Lehrveranstaltung durch die/den Studierenden.

## Fachdidaktik Grund- und Mittelschule (Unterrichtsfach)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
		PuGDid 1: Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	2					5			2				
	Einführung in die Analyse und Planung von Politik- und Gesellschaftsunterricht				2			3								
PuGDid 2: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (RS-GS-MS)	Projektkurs Politik und Gesellschaft unterrichten				3	7				5					Hausarbeit (15 S.) oder Portfolio (15 S.) Hausarbeit (15 S.) oder Portfolio (15 S.) <sup>2</sup>	1
	Aktuelle Fragestellungen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	2								2						
<b>Summe:</b>		4			5	12			5	5						
		9					10									

<sup>1)</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2)</sup> Abhängig von der Wahl der konkreten Lehrveranstaltung durch die bzw. den Studierenden; Näheres ist im Modulhandbuch geregelt.

## Fachdidaktik Mittelschule (Fächergruppe)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
		Einführung in die Politikwissenschaft	Vorlesung	2					5	5						
Einführung in die Soziologie	Vorlesung	2				5	5								Klausur (60 Min.)	1
PuGDid 1: Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	2				5			2						Klausur (60 Min.)	1
	Einführung in die Analyse und Planung von Politik- und Gesellschaftsunterricht				2				3							
PuGDid 2: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	Projektkurs Politik und Gesellschaft unterrichten				3	5				5					Hausarbeit (15 S.) oder Portfolio (15 S.) <sup>2</sup>	1
<b>Summe:</b>		6			5	20	10		5	5						
		11					20									

<sup>1)</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2)</sup> Abhängig von der Wahl der konkreten Lehrveranstaltung durch die bzw. den Studierenden; Näheres ist im Modulhandbuch geregelt.



Fachdidaktik Grundschule (Fächergruppe)

Modul- bezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
PuGDid 1: Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	2				5			2					Klausur (60 Min.)	1
	Einführung in die Analyse und Planung von Politik- und Gesellschaftsunterricht				2				3						
PuGDid 2: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (FG GS)	Projektkurs Politik und Gesellschaft unterrichten				3	6				(4)				Hausarbeit (15 S.) oder Portfolio (15 S.) <sup>2</sup>	1
	Aktuelle Fragestellungen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	2							(2)						
<b>Summe:</b>		4			5	11			5	0-6					
		9					5-11								

<sup>[1]</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Abhängig von der Wahl der konkreten Lehrveranstaltung durch die bzw. den Studierenden; Näheres ist im Modulhandbuch geregelt.

(3) Falls das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum im Fach Politik und Gesellschaft belegt wird, ist folgendes Modul erfolgreich zu absolvieren:

Modul- bezeichnung	Lehr- veranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul-Note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
PuGDid 3: Fachdidaktisches Praktikum	Begleitseminar Theorie und Praxis im Lernfeld Politik und Gesellschaft				2	5				(2)		(2)	Praktikumsbericht (20 S.)	0	
	Praktikum			3						(3)		(3)			
<b>Summe:</b>				3	2	5				0-5		0-5	0-5		

<sup>[1]</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

(6) Darüber hinaus werden folgende Module im Freien Bereich angeboten:

Modul- bezeichnung	Lehr- veranstaltung	SWS				ECT S	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Fakt or  Mod ul- Note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
<b>Fachwissenschaft</b>																
Examenskolloq uium Soziologie	Kolloquium		2			5							5		Referat (20-30 Min.)	1
<b>Fachdidaktik</b>																
PuGDid 4: Vertiefung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	Fach- didaktische Forschungs- werkstatt				2	5							(5 )		Mündliche Prüfung (20 Min.)	1
PuGDid 5: Prüfungsvor- bereitung	Examenskolloq uium Aktuelle Probleme von Theorie und Praxis der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft				2	5							(5 )	(5 )	Exzerpt (5 S.)	1
PuGDid 6: Praxisbezogen e Einführung	Praxis- bezogene Einführung				2	5	(5 )	(5 )	(5 )	(5 )			(5 )		Abschlusspräsent ation mit Handout (ca. 15. Min. / 2 S.)	0
<b>Summe:</b>			2		6	20	0- 5	0- 5	0- 5	5- 1	0- 1	5- 1	0- 0			

<sup>[1]</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

## 5. Ausführliche Modulbeschreibungen

### Fachwissenschaften: Politikwissenschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die Politikwissenschaft</b> Introduction to Political Science	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Grundlagenvorlesung Politikwissenschaft	
3	Lehrende	Dr. Alexander Kruska	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Dr. Alexander Kruska	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul „Einführung in die Politikwissenschaft“ bietet einen Überblick über die Gegenstände und Fragestellungen des Fachs. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die drei politikwissenschaftlichen Teilbereiche, die in den weiteren Modulen vertieft werden. Die Einführung bezieht sich auf die Geschichte des Fachs Politikwissenschaft, die Verankerung der Teilgebiete im Fach, die innere Struktur der jeweiligen Teilgebiete und ihre Konzeptualisierung, die zentralen Gegenstände, Schlüsselbegriffe und Hauptfragestellungen in ihrem Verhältnis zueinander und auf ihren Stellenwert innerhalb des Faches insgesamt, sowie auf Methoden, Grundsätze und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Gegenstandsbereich und das Erkenntnisinteresse sowie wichtige Grundbegriffe der Politikwissenschaft erläutern,</li> <li>• können inhaltliche Schwerpunkte des Faches angeben und die Abgrenzung seiner Teildisziplinen erläutern,</li> <li>• sind in der Lage, grundlegende politikwissenschaftliche Theorien und ihre Funktion darzustellen,</li> <li>• können politikwissenschaftliche Forschungsmethoden beschreiben und sind in der Lage, grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Besondere Zulassungsvoraussetzungen bestehen nicht. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung vor der Belegung der fachwissenschaftlichen Proseminare wird empfohlen.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Pflichtmodul im ersten Fachsemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft Grundschule/Mittelschule FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020	

10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur 90 Minuten
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100 % Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jeweils im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	Einmal – da GOP-relevant
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Politische Theorie für Lehramt GS/MS</b> Political Theory in Teacher Training	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Politische Theorie, Proseminar: Politische Theorie	
3	Lehrende	Dr. Alexander Kruska, Dr. Martin Correll	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Dr. Alexander Kruska
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul vermittelt breit angelegtes Grundlagen- und Orientierungswissen im politikwissenschaftlichen Teilbereich der Politischen Theorie unter Berücksichtigung seiner geistesgeschichtlichen Kontexte in der politischen Philosophie und der Geschichte der politischen Ideen.</p> <p>Die Studierenden lernen, politiktheoretische und ideengeschichtliche Voraussetzungen, Strukturen und Konsequenzen politischer und politikwissenschaftlicher Begriffe und Ideen, Handlungsweisen, Ordnungsvorstellungen und Problemlagen zu analysieren. Die Studierenden erarbeiten sich fundierte Kenntnisse über Theoretiker und Werke aus verschiedenen historischen Epochen und über systematische Fragestellungen und zentrale theoretische Ansätze in der Politischen Theorie und entwickeln ein kritisches Verständnis politischer Zusammenhänge, der gemeinsamen theoretischen Grundlage des Fachs Politikwissenschaft und der Verbindung zu den benachbarten Disziplinen.</p> <p>Durch Referate, regelmäßige mündliche Kurzbeiträge aller TeilnehmerInnen und Gruppenarbeiten wird die für das jeweilige Proseminar grundlegende Argumentationsführung gemeinsam erarbeitet.</p>

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich die politiktheoretischen Kerngehalte wissenschaftlicher und politischer Texte und Quellen erschließen, diese Gehalte darstellen und interpretieren;</li> <li>• können Hauptpositionen in der Geschichte der politischen Ideen erläutern, vergleichen und voneinander unterscheiden und können ihre Kontexte in der politischen Philosophie angeben;</li> <li>• sind in der Lage, politische Begriffe und Ordnungsvorstellungen zu erläutern und zu interpretieren sowie politiktheoretische und demokratietheoretische Problemlagen zu erläutern und Lösungsansätze zu diskutieren;</li> <li>• können die erworbenen Grundkenntnisse und -fähigkeiten vor einer Gruppe präsentieren;</li> <li>• sind in der Lage, die Beiträge ihrer KommilitonInnen zu reflektieren und zu hinterfragen, und können inhaltliches Feedback geben und trainieren dabei das eigene Argumentationsvermögen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung wird erst nach erfolgreichem Abschluss der Einführungsvorlesung bzw. der Modulprüfung „Einführung in die Politikwissenschaft“ empfohlen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	2. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft Grundschule/Mittelschule FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Im Modul müssen 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden auf Grund von mündlichem Referat (30 Minuten) und schriftlicher Hausarbeit (10-12 S.) vergeben.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat 30% und Hausarbeit 70%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel im 2. Fachsemester studiert. Das Proseminar wird in jedem Semester angeboten.
13	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zum jeweiligen Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Politische Systeme für Lehramt GS/MS</b> Comparative Politics in Teacher Training	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	
3	Lehrende	Dr. Alexander Kruska	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Dr. Alexander Kruska	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Im Modul zum politikwissenschaftlichen Teilbereich Politische Systeme dient das Proseminar der Vermittlung grundständigen Wissens über das politische System der Bundesrepublik Deutschland (Institutionen, Normengefüge und politische Prozesse) sowie ergänzendem Wissen über Grundlagen der Analyse politischer Systeme anhand der Grundbegriffe der vergleichenden Regierungslehre (typologisierender Strukturvergleich politischer Systeme, einzelne exemplarisch vertiefende Ländervergleiche).</p> <p>Durch Referate, regelmäßige mündliche Kurzbeiträge aller TeilnehmerInnen und Gruppenarbeiten wird die für das jeweilige Proseminar grundlegende Argumentationsführung gemeinsam erarbeitet.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Bedeutung der Verfassungsorgane und politischen Kräfte innerhalb des politischen Systems der Bundesrepublik selbst sowie der Verfassungsordnung für die Beilegung politischer Konflikte, insbesondere auch im Hinblick auf die demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten der StaatsbürgerInnen und damit für die Stabilität der Demokratie, beurteilen;</li> <li>• sind in der Lage, relevante Fragen zur Bedeutung von Verfassungsorganen und ihrer verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie politischen Kräften zu identifizieren und zu diskutieren;</li> <li>• können das politische System der Bundesrepublik und seine Verfassungsorgane mit einem anderen politischen System und seinen Verfassungsorganen vergleichen;</li> <li>• können die erworbenen Grundkenntnisse und -fähigkeiten vor einer Gruppe präsentieren;</li> <li>• sind in der Lage, die Beiträge ihrer KommilitonInnen zu reflektieren und zu hinterfragen, und können inhaltliches Feedback geben und trainieren dabei das eigene Argumentationsvermögen.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung wird erst nach erfolgreichem Abschluss der Einführungsvorlesung bzw. der Modulprüfung „Einführung in die Politikwissenschaft“ empfohlen.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	3. Fachsemester	

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft Grundschule/Mittelschule FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur 60 Minuten
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel im 3. Fachsemester studiert. Das Proseminar wird in jedem Semester angeboten.
13	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zum jeweiligen Semester bekannt gegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Internationale Beziehungen für Lehramt GS/MS</b> International Relations in Teacher Training	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Internationale Beziehungen	
3	Lehrende	Dr. Alexander Kruska	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Dr. Alexander Kruska
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul vermittelt vertiefte Grundkenntnisse im politikwissenschaftlichen Teilbereich der Internationalen Beziehungen. Das Proseminar dient der Vermittlung grundständigen Wissens über Grundfragen, praktische Relevanz und Begrifflichkeit der internationalen Politik. Dabei werden vor allem die wichtigsten Theorien Internationaler Beziehungen, wichtige internationale Organisationen, zentrale Politikfelder im Bereich der internationalen Politik (zum Beispiel Sicherheits-, Wirtschafts-, Menschenrechtspolitik) sowie die Grundlagen der Außenpolitik wichtiger staatlicher Akteure, insbesondere der Bundesrepublik Deutschland, vermittelt.</p> <p>Durch Referate, regelmäßige mündliche Kurzbeiträge aller Teilnehmer und Gruppenarbeiten wird die für das jeweilige Proseminar grundlegende Argumentationsführung gemeinsam erarbeitet.</p>

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Wechselwirkungen zwischen politischen Systemen und ihrem internationalen Umfeld erläutern und die dabei zugrunde liegenden Annahmen der relevanten Theorieansätze der Internationalen Beziehungen diskutieren;</li> <li>• können Prognosen über künftige Entwicklungen in der internationalen Politik aufstellen, wie sie für die praktische Politik benötigt werden;</li> <li>• können die erworbenen Grundkenntnisse und -fähigkeiten vor einer Gruppe präsentieren;</li> <li>• sind in der Lage, die Beiträge ihrer KommilitonInnen zu reflektieren und zu hinterfragen, und können inhaltliches Feedback geben und trainieren dabei das eigene Argumentationsvermögen.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung wird erst nach erfolgreichem Abschluss der Einführungsvorlesung bzw. der Modulprüfung „Einführung in die Politikwissenschaft“ empfohlen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	3. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft Grundschule/Mittelschule FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Im Modul müssen 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistungspunkte werden auf Grund von mündlichem Referat (30 Minuten) und schriftlicher Hausarbeit (10-12 S.) vergeben.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat 30% und Hausarbeit 70%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Das Modul wird in der Regel im 3. Fachsemester studiert. Das Proseminar wird in jedem Semester angeboten.
13	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zum jeweiligen Semester bekannt gegeben.



1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Examenskolloquium Politikwissenschaft</b> Exam Preparatory Course in Political Science	<b>4 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Examenskolloquium Politikwissenschaft	
3	Lehrende	Dr. Alexander Kruska	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Dr. Alexander Kruska	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient der strukturierten Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen im Fach Politikwissenschaft. Das Examenskolloquium vermittelt den Studierenden einen strukturierten Überblick über das examensrelevante Fachwissen der politikwissenschaftlichen Teilbereiche sowie Kenntnisse über das besondere Prüfungsformat des Staatsexamens. Ferner erwerben sie Kompetenzen im Abfassen eines stringenten Prüfungsaufsatzes zu staatsexamenstypischen Prüfungsfragen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, ihren eigenen Lernfortschritt mit Blick auf den im Staatsexamen erforderlichen Kenntnisstand zu beurteilen;</li> <li>• können sich typische politikwissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsprobleme, wie sie mit den Aufgabenstellungen des Staatsexamens formuliert werden, erschließen und dieselben im Hinblick auf das zur Problemlösung bzw. Beantwortung erforderliche Fachwissen beurteilen.</li> <li>• sind in der Lage, ihre Kenntnisse entsprechend der Anforderungen der Aufgabenstellungen zu strukturieren und einen stringenten Prüfungsaufsatz zu verfassen.</li> <li>• können häufig anzutreffende Fehler in Konzeption und Gliederung von Prüfungsaufsätzen angeben und im Staatsexamen später vermeiden.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung wird erst nach erfolgreichem Abschluss der Einführungsvorlesung und der drei Proseminare im Fach Politikwissenschaft bzw. der entsprechenden Modulprüfungen empfohlen.	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	6. Fachsemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft Grundschule/Mittelschule FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat 30 Minuten	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Referat 100 %	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Es wird in der Regel im 6. Fachsemester studiert.	

13	<b>Wiederholung der Prüfung</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 90 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch und Englisch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zum jeweiligen Semester bekannt gegeben.

## Fachwissenschaften: Soziologie

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die Soziologie</b> Introduction to Sociology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung	
3	Lehrende	Prof. Dr. Renate Liebold	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Dr. Ronald Staples	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in zentrale Begriffe der Soziologie, die Geschichte, den Aufbau des Faches und in die Gliederung seiner speziellen Gegenstandsbereiche;</li> <li>• Vermittlung grundlegender Kenntnisse zentraler soziologischer Forschungsmethoden;</li> <li>• Einführung in zentrale Teilbereiche der Gesellschaft, in ihre Wechselwirkungen und Wirkungszusammenhänge, einschließlich der Analyse ihres Wandels, z.B. historische Entwicklung der Sozialstruktur in Deutschland, Demographie, Familie, Erwerbsarbeit/Arbeitsmarkt, Armut/Reichtum/soziale Ungleichheit, Bildung, Geschlecht.</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Allgemeine Soziologie und in den wichtigsten Teilbereichen der Soziologie;</li> <li>• verstehen methodische Instrumente zur Analyse gesellschaftlicher Zusammenhänge;</li> <li>• analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken der Erstellung wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.);</li> <li>• Die Studierenden stellen den eigenen, alltäglichen Standpunkt infrage.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	1. Fachsemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft GS/MS/RS FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)	
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus dem Klausurergebnis	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	

13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal, da GOP-relevant
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 Stunden (incl. Tutorium) Eigenstudium: 105 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird auf campo oder studon bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Soziologische Theorie</b> Sociological Theory	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltung	Proseminar	
3	Lehrende	Dr. Ronald Staples	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Dr. Ronald Staples
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der Grundlagen der soziologischen Theoriebildung</li> <li>• Übersicht über die wichtigsten soziologischen Theorien</li> <li>• Lektüre wichtiger Texte und einschlägiger Untersuchungen</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Ansätze und Begriffe, die in allen Bereichen der soziologischen Forschung Anwendung finden;</li> <li>• eine Übersicht über die Grundmodelle soziologischen Denkens und können diese auf Fragen gesellschaftlichen Zusammenlebens zu beziehen;</li> <li>• die Kompetenz, sich im weiten Kontext der soziologischen Literatur zu orientieren, und sie üben schließlich die multiperspektivische theoriegeleitete Analyse sozialer Phänomene ein.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	2. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft GS/MS/RS FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20-30 Min.) und Hausarbeit (12-15 S.) oder Klausur (60min)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100% Oder Referat und Hausarbeit (20%+80%)

12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal wenn GOP-relevant, ansonsten zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird auf campo oder studon bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Sozialstruktur</b> Social Structure Analysis	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Sozialstruktur I Hauptseminar: Sozialstruktur II	
3	Lehrende	Dr. Ronald Staples Philipp Landauer MA. Jakob Seitz MA.	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Dr. Ronald Staples
5	<b>Inhalt</b>	<p><i>Hauptseminar Sozialstruktur I:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse der Grundlinien des Wandels bzw. der Modernisierung der Sozialstruktur der deutschen Gesellschaft vom Kaiserreich über die Weimarer Republik bis hin zum Nationalsozialismus. Anhand zentraler Dimensionen wie z.B. Bevölkerungsentwicklung, Migrationsprozesse, wirtschaftliche Entwicklung, Strukturen sozialer Ungleichheit, Geschlechterordnungen, Familienformen und Kultur sollen die Wurzeln der gegenwärtigen Gesellschaft in die Vergangenheit zurückverfolgt werden.</li> </ul> <p><i>Hauptseminar Sozialstruktur II:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die entscheidenden sozialstrukturellen Entwicklungen in der alten BRD, der DDR und im vereinten Deutschland von 1945 bis in die Gegenwart. Zentrale Fragestellungen und Diskussionsaspekte sind mitunter Entwicklung zur Dienstleistungsgesellschaft, Bevölkerungsentwicklung, Migration, Struktur sozialer Ungleichheit unter besonderer Berücksichtigung traditioneller sowie neuerer Analysemodelle (Klassen, Schichten, Lagen, Lebensstile, Milieus, Prekariat, Exklusion/Inklusion), Geschlechterverhältnisse, Bildungssystem und Bildungsungleichheit, Wandel der privaten Lebensformen bzw. der Familie, Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt sowie Modernisierungstheorien.</li> </ul>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse der Sozialstrukturanalyse;</li> <li>wenden sozialstrukturelle Konzepte an und analysieren einschlägige empirische Daten;</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die wesentlichen theoretischen Konzepte und methodischen Instrumente zur Analyse sozialstruktureller Phänomene und Zusammenhänge;</li> <li>• erarbeiten gemeinsam durch Referate, regelmäßige mündliche Kurzbeiträge und/oder Gruppenarbeiten die für die Sozialstrukturanalyse grundlegende Argumentationsführung;</li> <li>• durch Referate, regelmäßige mündliche Kurzbeiträge aller Teilnehmer/innen und/oder Gruppenarbeiten wird die für das Seminar grundlegende Argumentationsführung gemeinsam erarbeitet. So erwerben die Studierenden in der gemeinsamen Diskussion insbesondere Kenntnisse zu den Kontinuitätslinien im Bereich der politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung, der sozialen Ungleichheit sowie der Mentalitätsgeschichte vom Deutschen Kaiserreich über den Nationalsozialismus bis heute (Anwesenheitspflicht);</li> <li>• analysieren wissenschaftliche Texte und kennen die grundlegenden Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Texte (Literaturrecherche, Aufbau und Gliederung, Formalia wie Zitierregeln etc.);</li> <li>• erwerben die Voraussetzungen zum erfolgreichen Abschluss der Lehramtsprüfung.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch der Hauptseminare Sozialstruktur I und II die Module Einführung in die Soziologie und Soziologische Theorie erfolgreich abzuschließen. Da die Inhalte der beiden Hauptseminare didaktisch aufeinander aufbauen, ist für die Teilnahme am Hauptseminar Sozialstruktur II der Besuch des Hauptseminars Sozialstruktur I Voraussetzung.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	4. und 5. Fachsemester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft GS/MS/RS FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Die 10 ECTS-Punkte werden erst vergeben, wenn sowohl das Hauptseminar Sozialstruktur I als auch das Hauptseminar Sozialstruktur II erfolgreich absolviert wurden. Da die Inhalte der beiden Hauptseminare aufeinander aufbauen, wird aus didaktischen Gründen dringend empfohlen, zuerst Sozialstruktur I zu besuchen.  Prüfungsleistung: Klausur (60min).  Die schriftliche Prüfungsleistung (Klausur) findet als Modulklausur im Anschluss an den Besuch von Sozialstrukturanalyse II statt und hat beide Seminare des Kurses zum Gegenstand.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Hauptseminar Sozialstruktur I: Jährlich im Sommersemester; Hauptseminar Sozialstruktur II: Jährlich im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 45 Stunden jeweils Eigenstudium: 210 Stunden insgesamt

15	<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird auf campo oder studon bekanntgegeben

## Fachwissenschaften: Zeitgeschichte

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Zeitgeschichte I</b> Contemporary History	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Überblicksvorlesung Neueste Geschichte <a href="https://www.geschichte.phil.fau.de/departement-geschichte/lehrstuehle-und-personen/lehrstuhl-fuer-neueste-geschichte-und-zeitgeschichte-der-universitaet-erlangen-nuernberg/zeitgeschichte-la-sozialkunde/">https://www.geschichte.phil.fau.de/departement-geschichte/lehrstuehle-und-personen/lehrstuhl-fuer-neueste-geschichte-und-zeitgeschichte-der-universitaet-erlangen-nuernberg/zeitgeschichte-la-sozialkunde/</a>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Julia Obertreis, Prof. Dr. Gregor Seiderer, Dr. Moritz Florin, Marina Heller, M.A., Dr. Herbert Sirois	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois (Lehrstuhl für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte)	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>VL: Überblickswissen zur Ereignis-, Struktur-, Kultur- und Ideengeschichte des 19., 20. und 21. Jahrhunderts</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Das Modul Zeitgeschichte für Politik und Gesellschaft zielt auf den Erwerb und Vertiefung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Fachkompetenz:</b> Die Studierenden erwerben ein breit angelegtes, fundiertes Orientierungswissen über die Ereignis-, Struktur-, Kultur- und Sozialgeschichte vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart sowie vertiefte Sachkenntnisse in einem ausgewählten Themenfeld der Neuesten und der Zeitgeschichte. Sie sind in der Lage, prägende Entwicklungen, Phänomene, Strukturen und Institutionen, epochemachende Ereignisse und Personen(konstellationen) sowie aktuelle Forschungsfragen und -themen der Neuesten und der Zeitgeschichte darzustellen, terminologisch korrekt zu benennen und in übergeordnete chronologische wie thematische Zusammenhänge einzuordnen.</li> <li><b>Lern- und Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden lernen in angeleiteter Auseinandersetzung mit Quellen und Fachliteratur die Methoden und Hilfsmittel geschichtswissenschaftlicher Forschung im Bereich der Neuesten und der Zeitgeschichte kennen und wenden diese anhand begrenzter Fragestellungen unter Anleitung selbst an: Sie recherchieren gezielt Fachinformationen unter Benutzung der einschlägigen Hilfsmittel, werten Quellen und Literatur im Hinblick auf eine wissenschaftliche Fragestellung aus und interpretieren die Befunde; sie präsentieren und diskutieren geschichtswissenschaftliche Forschungsergebnisse strukturiert und professionell in Wort und Schrift</li> <li><b>Selbstkompetenz:</b> Die Studierenden reflektieren</li> </ul>	



		<p>geschichtswissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund ihrer eigenen Gegenwart und in ihren gesellschaftlichen, politischen oder kulturellen Kontexten. Sie erkennen die Standortgebundenheit von historischen wie zeitgenössischen Vergangenheits- und Erinnerungsdiskursen und überdenken vor diesem Hintergrund kritisch eigene Geschichtsbilder und daraus abgeleitete Leitvorstellungen und Wertbindungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sozialkompetenz:</b> Sie setzen sich in Seminardiskussionen konstruktiv mit Positionen und Meinungen Anderer auseinander und vertreten ihre eigenen Ansichten begründet und situationsgerecht. Sie präsentieren fachwissenschaftliche Inhalte in ihren Beiträgen klar und zielgruppengerecht und geben ihren Kommiliton(inn)en auf deren Referate/Präsentationen konstruktiv und kooperativ Feedback</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der Besuch der Überblicksvorlesung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Proseminar
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	4. und 5. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft (LAGS+LAMS, LARS) FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur 90min
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal, da nicht GOP-relevant
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichts- und Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÜVL: Dieter HEIN, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert, München 2016; Andreas WIRSCHING, Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, München (3. Aufl.) 2011.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Zeitgeschichte II</b> Contemporary History II	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar Neueste Geschichte (nach Wahl aus dem Angebot zum Modul Zeitgeschichte – n.V.) <a href="https://www.geschichte.phil.fau.de/departement-geschichte/lehrstuehle-und-personen/lehrstuhl-fuer-neueste-geschichte-und-zeitgeschichte-der-universitaet-erlangen-nuernberg/zeitgeschichte-la-sozialkunde/">https://www.geschichte.phil.fau.de/departement-geschichte/lehrstuehle-und-personen/lehrstuhl-fuer-neueste-geschichte-und-zeitgeschichte-der-universitaet-erlangen-nuernberg/zeitgeschichte-la-sozialkunde/</a>	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Julia Obertreis, Prof. Dr. Gregor Seiderer, Dr. Moritz Florin, Marina Heller, M.A., Dr. Herbert Sirois	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Herbert Sirois (Lehrstuhl für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte)	
5	<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PS: wissenschaftliche Propädeutik im Fach Geschichte, insbesondere im Bereich der Neuesten Geschichte; geschichtswissenschaftliche Methodenlehre; exemplarische thematische Vertiefung am ausgewählten Beispiel aus der Neuesten Geschichte; Erlernen und angeleitete Anwendung geschichtswissenschaftlicher Arbeitsweisen an einem begrenzten Beispielthema aus der Neuesten Geschichte</li> </ul>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Das Modul Zeitgeschichte für Politik und Gesellschaft zielt auf den Erwerb und Vertiefung folgender Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fachkompetenz:</b> Die Studierenden erwerben ein breit angelegtes, fundiertes Orientierungswissen über die Ereignis-, Struktur-, Kultur- und Sozialgeschichte vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart sowie vertiefte Sachkenntnisse in einem ausgewählten Themenfeld der Neuesten und der Zeitgeschichte. Sie sind in der Lage, prägende Entwicklungen, Phänomene, Strukturen und Institutionen, epochemachende Ereignisse und Personen(konstellationen) sowie aktuelle Forschungsfragen und -themen der Neuesten und der Zeitgeschichte darzustellen, terminologisch korrekt zu benennen und in übergeordnete chronologische wie thematische Zusammenhänge einzuordnen.</li> <li>• <b>Lern- und Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden lernen in angeleiteter Auseinandersetzung mit Quellen und Fachliteratur die Methoden und Hilfsmittel geschichtswissenschaftlicher Forschung im Bereich der Neuesten und der Zeitgeschichte kennen und wenden diese anhand begrenzter Fragestellungen unter Anleitung selbst an: Sie recherchieren gezielt Fachinformationen unter Benutzung der einschlägigen Hilfsmittel, werten Quellen und Literatur im Hinblick auf eine wissenschaftliche Fragestellung aus und interpretieren die Befunde; sie präsentieren und diskutieren</li> </ul>	

		<p>geschichtswissenschaftliche Forschungsergebnisse strukturiert und professionell in Wort und Schrift</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Selbstkompetenz:</b> Die Studierenden reflektieren geschichtswissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund ihrer eigenen Gegenwart und in ihren gesellschaftlichen, politischen oder kulturellen Kontexten. Sie erkennen die Standortgebundenheit von historischen wie zeitgenössischen Vergangenheits- und Erinnerungsdiskursen und überdenken vor diesem Hintergrund kritisch eigene Geschichtsbilder und daraus abgeleitete Leitvorstellungen und Wertbindungen.</li> <li>• <b>Sozialkompetenz:</b> Sie setzen sich in Seminardiskussionen konstruktiv mit Positionen und Meinungen Anderer auseinander und vertreten ihre eigenen Ansichten begründet und situationsgerecht. Sie präsentieren fachwissenschaftliche Inhalte in ihren Beiträgen klar und zielgruppengerecht und geben ihren Kommiliton(inn)en auf deren Referate/Präsentationen konstruktiv und kooperativ Feedback</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der Besuch der Überblicksvorlesung ist Voraussetzung zur Teilnahme am Proseminar
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	4. und 5. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft (LAGS+LAMS) FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20-30 Min., 20 %) und Klausur (90 Min., 80 %) oder Referat (20-30 Min.) und Hausarbeit (12-15 S.) (20 % + 80 %)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Ü-VL: Nur im Sommersemester PS: Nur im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal, da nicht GOP-relevant
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein bis max. 2 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Sofern nicht anders angegeben ist die Unterrichts- und Prüfungssprache der Veranstaltungen Deutsch.
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÜVL: Dieter HEIN, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert, München 2016; Andreas WIRSCHING, Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, München (3. Aufl.) 2011.</li> <li>• PS: wird entsprechend der thematischen Ausrichtung des Seminars im Vorlesungsverzeichnis (<a href="#">UnivIS</a> und <a href="#">Homepage</a> des Lehrstuhls für Neueste und Zeitgeschichte, ggf. <a href="#">Homepage</a> des Lehrstuhls für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte oder</li> </ul>

		<a href="#">Homepage</a> des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte) bekannt gegeben.
--	--	---

## Fachdidaktik Politik und Gesellschaft

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>PuGDid 1: Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft</b>  Introduction to social studies and citizenship education	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Vorlesung:</b> Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft <b>Seminar:</b> Einführung in die Analyse und Planung von Politik- und Gesellschaftsunterricht	2 ECTS  3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau Verena Männer	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Sören Torrau	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft stellt didaktische Grundlagen bereit, sozialwissenschaftliche Lehr- und Lernprozesse zu gestalten. Sie beschäftigt sich als eigenständige Wissenschaftsdisziplin mit den Zielen, Inhalten, Lernbedingungen, Methoden und Wirkungen sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse. Sie fragt nach Möglichkeiten demokratischer Unterrichts- und Schulkulturentwicklung und befragt ihre fachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen nach ihren jeweiligen Beiträgen zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, schulisch wie außerschulisch.</p> <p>Im der <u>Vorlesung</u> und im <u>Seminar</u> werden grundlegende und aktuelle Fragen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft und demokratischer Bildungsarbeit in der Schule thematisiert: WAS (Inhalte) unterrichte ich WOZU (Ziele), MIT WEM (Lernbedingungen), WIE (Methoden), WO (Lernorte) und was wird dadurch AUSGELÖST (Folgen/Wirkungen)?</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines Überblicks zu Inhalten, Zielen, Problemfeldern und aktuellem Diskussionsstand der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft (fachdidaktische Professionalisierung)</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen zu Bausteinen demokratischer Unterrichts- und Schulkultur</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit Grundfragen von Fachdidaktik, Erziehung und politischer</li> </ul>	

		<p>Bildung. Erkennen und Verstehen von strukturellen Herausforderungen pädagogischen Handelns</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Reflexion von sozialwissenschaftlichen Lehr- und Lernprozessen anhand unterrichtlicher Beispiele</li> <li>• Erwerb eines Überblicks zu entwicklungspsychologischen Voraussetzungen, politischer Sozialisation, Jugendforschung und historischen Entwicklungslinien politischer Bildung</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft die Einführung in die Politikwissenschaft und die Einführung in die Soziologie erfolgreich abzuschließen.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	3. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft Grund- und Mittelschule FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur (60 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jeweils im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	<p>Für die <u>Vorlesung</u>: Autorengruppe Fachdidaktik: Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach: Wochenschau 2021.</p> <p>Petrik, Andreas: Von den Schwierigkeiten, ein politischer Mensch zu werden: Konzept und Praxis einer genetischen Politikdidaktik. Opladen: Budrich 2013 (2. Auflage).</p> <p>Reinhardt, Sibylle: Politikdidaktik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen 2019 (8. Auflage).</p> <p>Für das <u>Seminar</u>: Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.</p>

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>PuGDiD 2: Weiterführung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft</b>  Advanced courses in social studies and citizenship education	Je nach Lehramt: <b>7 ECTS</b> <b>6 ECTS</b> <b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Vorlesung (nur RS-GS-MS und FG-GS):</b> Aktuelle Fragestellungen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft  <b>Seminar (alle Lehramter):</b> Projektkurs Politik und Gesellschaft unterrichten	2 ECTS  4 oder 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau Verena Männer Jutta Geier	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Sören Torrau	
5	<b>Inhalt</b>	<p>In der <u>Vorlesung</u> setzen wir uns mit <i>aktuellen Fragestellungen</i> sozialwissenschaftlicher Bildungsarbeit auseinander: Wie können Fragen globalen menschlichen Zusammenlebens im Unterricht thematisiert werden? Wie entwickelt sich digitales demokratisches Bürgerbewusstsein? Wie können Kinderrechte mit Demokratiepädagogik, Menschenrechtsbildung und rassismuskritischer Bildungsarbeit vernetzt werden und welche Rolle spielt dabei der sozialwissenschaftliche Fachunterricht?</p> <p>Dabei werden die Grundlagen fachdidaktischen Denkens und Handelns aus dem Modul PuGDiD1 vertieft und erweitert. Das Schwerpunktthema der Vorlesung wird in jedem Semester über UnivIS und StudOn bekannt gegeben.</p> <p>Im <u>Projektkurs</u> werden Schwerpunkte auf ausgewählte Themenfelder sozialwissenschaftlicher und demokratischer Bildungsarbeit gelegt. Die Studierenden analysieren und erkunden fallorientiert berufliche Praxis in verschiedenen pädagogischen Handlungssituationen und Schulformen und entwickeln eigene Unterrichtsplanungen.</p> <p>Die Themenschwerpunkte werden in den Projektkursen über UnivIS und StudOn bekannt gegeben.</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines Überblicks zu Demokratiepädagogik, Menschenrechtsbildung, rassismuskritischer Bildungsarbeit und Global Citizenship Education</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit Grundfragen internationaler sozialwissenschaftlicher Bildungslandschaften</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion von Verbindungslinien zwischen Demokratiepädagogik, Menschenrechtsbildung und sozialwissenschaftlicher Fachdidaktik im globalen Kontext (internationale Fachunterrichtsforschung)</li> <li>• Fähigkeit zur Beobachtung (Diagnosekompetenz), Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse</li> <li>• Fachdidaktische Kompetenz zur ersten Planung politischer Bildungsgänge</li> <li>• Entwicklung eines Fundus an Zielen, Inhalten, Methoden und Medien sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse für die Lernfelder Gesellschaft und Politik</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls PuGDiD1: Grundlagen der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	4. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft (VL nur GS/MS/RS und FG-GS – SEM alle Lehramtsstudiengänge) FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit (15 S.) oder Portfolio (15 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jeweils im Sommersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden für 7 ECTS</b>	Präsenzzeit: 75 Stunden Eigenstudium: 100 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch (wird bei der Wahl der Projektkurse bekannt gegeben)
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.



1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>PuGDiD 3: Fachdidaktisches Praktikum</b>  Practical course: Teaching social studies	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Begleitseminar:</b> Theorie und Praxis im Lernfeld Politik und Gesellschaft <b>Praktikum</b> (vgl. Praktikumsämter)	2 ECTS  3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau Jutta Geier	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Sören Torrau	
5	<b>Inhalt</b>	<p>Sozialwissenschaftlicher Unterricht soll dazu beitragen, dass sich Schüler*innen zu mündigen Bürger*innen entwickeln und sich selbst in Schule als gesellschaftliche Akteur*innen erfahren können.</p> <p>Wie sich diese Ziele im sozialwissenschaftlichen Fachunterricht umsetzen lassen, ist Gegenstand der <u>Begleitveranstaltung</u>. Diese flankiert das fachdidaktische studienbegleitende Praktikum und hat die Erprobung fachdidaktischer Konzepte und Prinzipien zum Ziel. Fachdidaktische Handlungs- und Planungskompetenzen zukünftiger Lehrer*innen sollen durch die systematische Beobachtung, Analyse und Planung von sozialwissenschaftlichem Unterricht und Demokratie-Lernen gefördert werden.</p> <p>In der 1. Phase diskutieren und reflektieren die Studierenden auf der Grundlage detaillierter Unterrichtsbeobachtungen ausgearbeitete Sachanalysen zu ausgewählten Lehrplaninhalten: Was sollen Schüler*innen warum lernen? Welchen Beitrag leistet der Unterrichtsgegenstand im Hinblick auf die Ziele schulischer politischer Bildung? Welche Vorstellungen haben Schüler*innen und wie können diese in den Unterricht eingebunden werden?</p> <p>In der 2. Phase wird die Umsetzung der geplanten Inhalte diskutiert und reflektiert. Mit welchen fachdidaktischen Prinzipien und fachspezifischen Methoden sind Lernziele am besten zu erreichen? Wie kann Demokratiekompetenzen fördernder Unterricht umgesetzt werden?</p>	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Beobachtung und Analyse sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse</li> <li>• Planung, Erprobung und Reflexion sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse (Entwicklung einer Unterrichtsreihe auf Grundlage der erworbenen Kenntnisse in den Modulen PuGDiD1 und PuGDiD2)</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung eines Fundus an Zielen, Inhalten, Methoden und Medien sozialwissenschaftlicher Lehr- und Lernprozesse für die Lernfelder Gesellschaft und Politik</li> <li>• Entwicklung von demokratiepädagogischer Professionalität durch Berücksichtigung demokratiepädagogischer Fragestellungen in den sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen</li> <li>• Kennenlernen der bildungspolitischen Rahmenbedingungen der Fächergruppe (Lehr- und Bildungspläne)</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss der Module PuGDiD1 und PuGDiD2
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	5. oder 7. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Praktikumsbericht (20 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jeweils im Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 Stunden Eigenstudium: 75 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.

## Schriftliche Hausarbeit / Bachelorarbeit

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Schriftliche Hausarbeit zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen im Fach Politik und Gesellschaft/ Soziologie</b> Final Assignment/Bachelor's Thesis in Sociology	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Eigenständiges Betreuungsverhältnis	
3	Dozent/ in Betreuer/in	Alle Professoren/-innen und Lehrende des Instituts für Soziologie mit der Prüfungsberechtigung für das Staatsexamen (s. jeweilige Homepage) Bspw. Prof. Dr. Artus, Prof. Dr. Liebold, Dr. Staples	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Ronald Staples
5	<b>Inhalt</b>	Angeleitete Bearbeitung eines Problems/ einer Fragestellung in einem Spezialgebiet der Soziologie mit den Standardmethoden des Faches und unter Berücksichtigung aller für eine wissenschaftliche Arbeit angemessenen formalen Kriterien
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen ihr Wissen um die Grundlagen des wissenschaftlich-soziologischen Arbeitens; sind in der Lage, vielfältige und einschlägige soziologische Literatur vergleichend zu analysieren und zu reflektieren;</li> <li>• bearbeiten eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus einem soziologischen Forschungsfeld, das Teilbereich des Soziologiestudiums ist;</li> <li>• entwickeln vor dem Hintergrund der im Studium erworbenen Theorien und Kenntnisse einen eigenen Standpunkt und begründen diesen schlüssig in einem präzise formulierten und entsprechend gegliederten Text.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	Im 5. Studiensemester; Die fertig gestellte Zulassungsarbeit muss bei der Anmeldung zum Staatsexamen in den studierten Fächern vorliegen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>1. Februar</b> (mit Nachfrist 1. April) für das <b>Staatsexamen im Herbst</b></li> <li>• <b>1. August</b> (mit Nachfrist 1. Oktober) für das <b>Staatsexamen im Frühjahr</b></li> </ul>

9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit von 60 Seiten
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Hausarbeit
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	300 Stunden Eigenstudium
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Vorbereitende Literatur</b>	In Absprache mit dem/ der jeweiligen Betreuer/ Betreuerin

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Schriftliche Hausarbeit zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen im Fach Politik und Gesellschaft/ Politikwissenschaft</b> Final Assignment/Bachelor's Thesis in Political Science	<b>10 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	Eigenständiges Betreuungsverhältnis	
3	Lehrende	Alle Professoren/-innen und Lehrende des Instituts für Politische Wissenschaft mit der Prüfungsberechtigung für das Staatsexamen (s. Homepage des Instituts)	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Alexander Kruska
5	<b>Inhalt</b>	Angeleitete Bearbeitung eines Problems/ einer Fragestellung in einem Spezialgebiet der Politikwissenschaft auf methodisch und konzeptionell fundierter Grundlage und unter Berücksichtigung aller für eine wissenschaftliche Arbeit angemessenen formalen Kriterien

6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen ihr Wissen um die Grundlagen des politikwissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, vielfältige und einschlägige politikwissenschaftliche Literatur zu rezipieren und reflektiert und kritisch in eine eigenständige Darstellung zu integrieren;</li> <li>• bearbeiten eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus einem politikwissenschaftlichen Forschungsfeld, das Teilbereich des politikwissenschaftlichen Studiums ist;</li> <li>• entwickeln vor dem Hintergrund der im Studium erworbenen Theorien und Kenntnisse einen eigenen Standpunkt und begründen diesen schlüssig in einem präzise formulierten und entsprechend gegliederten Text.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird dringend empfohlen, dieses Modul erst nach der Absolvierung des Einführungs- und der vertiefenden Module im Fach Politikwissenschaft zu absolvieren.
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	<p>Im 5. Studiensemester;          Die fertig gestellte Zulassungsarbeit muss bei der Anmeldung zum Staatsexamen in den studierten Fächern vorliegen.  <b>1. Februar</b> (mit Nachfrist 1. April)          für das <b>Staatsexamen im Herbst</b>  <b>1. August</b> (mit Nachfrist 1. Oktober)          für das <b>Staatsexamen im Frühjahr</b></p>
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft          FPO LA Sozial 2016          FPO LA PuG 2020</p>
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit von 60 Seiten
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Hausarbeit
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Einmal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	300 Stunden Eigenstudium
15	<b>Dauer des Moduls</b>	Ein Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	In Absprache mit dem/ der jeweiligen Betreuer/ Betreuerin

## 6. Anlage: Erläuterungen zum Freien Bereich

Der freie Bereich umfasst im Fach Soziologie das Examenskolloquium (6. Fachsemester, 2 SWS, ECTS: 5). In der Fachdidaktik die Module PuGDid 4 (6. o 8. Fachsemester, 2 SWS ECTS 5), PuGDid 5 zur Vorbereitung auf das Staatsexamen (ab dem 5. Fachsemester, 2 SWS, 5 ECTS) und PuGDid 6 als praxisbezogene Einführung (1. 3. 5. o. 7. Fachsemester, 2 SWS, 5 ECTS)

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Examenskolloquium Soziologie</b> Exam Preparatory Course Sociology	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltung	Übung	
3	Lehrende	Dr. Ronald Staples	
4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Dr. Ronald Staples	
5	<b>Inhalt</b>	Das Modul dient der gezielten Vorbereitung auf das Staatsexamen. Es vermittelt einen strukturierten Überblick über die examensrelevanten soziologischen Inhalte sowie Kenntnisse und Kompetenzen im Hinblick auf das besondere Prüfungsformat des Staatsexamens. Eine Teilnahme wird allen Studierenden dringend empfohlen, die demnächst ihr Examen ablegen wollen.	
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse der grundlegenden examensrelevanten soziologischen Begriffe und theoretischen Ansätze;</li> <li>• einen strukturierten Überblick über die examensrelevanten Teilbereiche der Gesellschaft bzw. der Sozialstruktur, ihre Wechselwirkungen und Wirkungszusammenhänge;</li> <li>• einen vertieften Einblick in den Wandel der Sozialstruktur seit der Agrargesellschaft;</li> <li>• die Kompetenz, die Prüfungsfragen im Rahmen des Staatsexamens auf Basis kognitiver Transferleistungen und in Form eines stringenten Essays adäquat zu beantworten.</li> </ul>	
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	6. Fachsemester	
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020	
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Referat (20-30 Min.)	

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Jedes Semester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird auf campo oder studon bekanntgegeben

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>PuGDid 4: Vertiefung der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft</b>  research workshop social studies education	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Seminar:</b> Fachdidaktische Forschungswerkstatt	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau Verena Männer Jutta Geier	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Sören Torrau
5	<b>Inhalt</b>	<p>In der <u>Forschungswerkstatt</u> setzen sich die Studierenden mit aktuellen Fragen, Herausforderungen und Diskursen sozialwissenschaftlicher Fachdidaktik und Demokratiepädagogik auseinander.</p> <p>Dazu lernen die Studierenden aktuelle Forschungsvorhaben und -methoden kennen, entwickeln eigene Forschungsfragen, „gehen ins Feld“ und diskutieren eigene methodisch kontrolliert gewonnene Ergebnisse. Auch Theorieforschung und historische Forschung sind möglich.</p> <p>Das Modul richtet sich an Studierende, die sich für wissenschaftliches Arbeiten zu Theorien und Praxisformen politischer Bildung interessieren und sich vertiefend mit fachdidaktischen und demokratiepädagogischen Aspekten der Schul- und Unterrichtsentwicklung auseinandersetzen möchten.</p>

		Die Themenschwerpunkte der Forschungswerkstätten werden über UnivIS und StudOn bekannt gegeben.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Fundus an Theorien, Methoden, Konzepten und Kategorien fachdidaktischer und demokratiepädagogischer Forschung</li> <li>• Entwicklung eigener Forschungsfragen; Grundlagen zur methodisch kontrollierten Erhebung, Analyse und Auswertung von Daten mit (qualitativ-rekonstruktiven) Forschungsmethoden</li> <li>• Vorstellung, Interpretation, Diskussion und Reflexion eigener Forschungsergebnisse</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss der Module PuGDID1 und PuGDID2
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	i.d.R. im 6. oder 8. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung (20 Min.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	i.d.R. im Sommersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 Stunden Eigenstudium: 100 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch oder Englisch (wird vor der Seminarwahl bekannt gegeben)
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>PuGDID 5: Prüfungsvorbereitung</b>  Exam Preparatory Course social studies education	<b>5 ECTS</b>
---	-------------------------	---	---------------



2	Lehrveranstaltungen	<b>Examenskolloquium:</b> Aktuelle Probleme von Theorie und Praxis der Fachdidaktik Politik und Gesellschaft	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau Verena Männer	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Sören Torrau
5	<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul dient der Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen im Fach Fachdidaktik Politik und Gesellschaft.</p> <p>Das <u>Examenskolloquium</u> vermittelt den Studierenden einen strukturierten Überblick über das examensrelevante Fachwissen sowie Kenntnisse über das besondere Prüfungsformat des Staatsexamens. Ziel ist es, dass für das 1. Staatsexamen relevante fachdidaktische Wissen zu vertiefen, indem einerseits bisherige Staatsexamensaufgaben exemplarisch besprochen und andererseits mithilfe der Grundlagenliteratur zentrale fachdidaktische Fragestellungen diskutiert werden. Außerdem werden mögliche Lösungswege zu Staatsexamensaufgaben gemeinsam thematisiert sowie Fragen der Prüfungsvorbereitung und Schreibstrategien besprochen.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion des eigenen Lernfortschritts und Fähigkeit zur Organisation des eigenen Lernprozesses mit Blick auf den im 1. Staatsexamen erforderlichen Kenntnisstand</li> <li>• Systematische Arbeit mit relevanter Literatur</li> <li>• Bearbeitung und Wiederholung typischer fachdidaktischer Fragestellungen, Themenfelder und Forschungsprobleme zur Entwicklung eigener Lösungsansätze von Prüfungsaufgaben</li> <li>• Verfassen eines stringenten Prüfungsaufsatz</li> <li>• Identifikation häufiger Fehler in Konzeption und Gliederung von Prüfungsaufsätzen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss der Module PuGDID1 und PuGDID2
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	5. bis 9. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Exzerpt (5 S.)

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Sommersemester und Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 50 Stunden Eigenstudium: 100 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>PuGDid 6: Praxisbezogene Einführung</b> Hands-on introduction	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<b>Seminar:</b> Praxisbezogene Einführung	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Sören Torrau Verena Männer	

4	<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Sören Torrau
5	<b>Inhalt</b>	<p>Wie können Pädagog*innen dazu beitragen, die gesellschaftlichen und politischen Mitgestaltungswünsche Heranwachsender zu unterstützen? Wie kann die Schule ein Ort gelebter demokratischer Mitbestimmung sein? Wie können Kinder und Jugendliche als gesellschaftliche Akteur*innen in Bildungsprozessen anerkannt werden?</p> <p>In der <u>Praxisbezogenen Einführung</u> lernen die Studierenden verschiedene Formen demokratiepädagogischen Engagements kennen. Dazu beschäftigen wir uns einerseits mit Grundfragen emanzipatorischer Erziehungspraxis und mit Bausteinen demokratischer Schulkultur. Andererseits erkunden und erforschen die Studierenden die berufliche Praxis in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern in Mittelfranken. Erarbeitet werden eigene Konzepte demokratischer Schulen.</p> <p>Das Modul richtet sich an Studierende, die sich für Theorien und Praxisformen politischer Bildung</p>

		interessieren und sich intensiv mit demokratiepädagogischen Aspekten der Schul- und Unterrichtsentwicklung auseinandersetzen möchten.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines Überblicks zu demokratiepädagogischer Theorie und Praxis (demokratiepädagogische Professionalisierung)</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen zu Bausteinen demokratiepädagogischer Unterrichts- und Schulentwicklung und von Kenntnissen zu Akteuren / Institutionen / Initiativen in Erlangen-Nürnberg</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit Grundfragen von Erziehung. Erkennen und Verstehen von strukturellen Herausforderungen pädagogischen Handelns</li> <li>• Fähigkeit zur Beobachtung, Analyse und Reflexion von demokratischen Lehr- und Lernprozessen</li> <li>• Grundlagen zu ausgewählten Theorien, Methoden, Konzepten und Kategorien fachdidaktischer und demokratiepädagogischer Forschung</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in Studienverlaufsplan</b>	1. oder 3. oder 5. oder 7. oder 9. Semester
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	B.Ed. Lehramt Politik und Gesellschaft FPO LA Sozial 2016 FPO LA PuG 2020
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Abschlusspräsentation mit Handout (ca. 15 Min. / 2 S.)
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Modulprüfung
12	<b>Turnus des Angebots</b>	Wintersemester
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	Zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden</b>	Präsenzzeit: 75 Stunden Eigenstudium: 75 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
16	<b>Unterrichts- und</b>	Deutsch

	<b>Prüfungssprache</b>	
17	<b>Literaturhinweise</b>	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben.